

Bibel TV • Wandalenweg 26 • 20097 Hamburg

308425 16200
Herrn
Markus Haas
Friedrich-Dürr-Str. 21
76706 Dettenheim

Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse
BIC HASPDEHHXXX
IBAN DE31 2005 0550 1043 2116 79

Hamburg, den 17.01.2021

Jahreslosung 2021:

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Lukas 6,36

Lieber Herr Haas,

herzlichen Dank für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr und Ihnen ein erfülltes, gesegnetes Jahr 2021! Sie haben durch Ihre Spenden dazu beigetragen, dass Millionen von Menschen über das Fernsehen mehr von Gott erfahren können!

Das Jahr 2020 war in vielerlei Hinsicht ein Wendepunkt.

Was Christen schon lange wussten, wird durch COVID-19 dem Letzten klar: Trotz aller wissenschaftlicher Fortschritte und menschlichen Anstrengungen haben wir unsere Welt und unser Leben nicht im Griff.

Von einem Tag auf den anderen sitzen wir im 21. Jahrhundert isoliert zuhause. Wir dürfen nur noch das Notwendigste unternehmen. Damit schützen wir uns und andere - während draußen ein sich rasant verbreitendes Virus unser Leben bedroht, besonders das der Älteren.

Wer hätte das vor einem Jahr gedacht?

Die Prioritäten verschieben sich. Frühere Hauptsachen werden zu Nebensachen. Die Menschen suchen das, was wirklich Halt gibt – und manche, die das vorher nie gedacht hätten, heben den Blick hilfesuchend nach oben.

Das Jahr 2020 war für Bibel TV ein Jahr der besonderen Kraftanstrengung. Bibel TV zeigte neue Serien. Unsere Techniker waren durch viele zusätzliche Live-Events an Sonn- und Feiertagen gefordert. Und das alles zu den herausfordernden Arbeitsbedingungen im Lockdown. Das alles packten wir an mit dem Ziel, der großen Verantwortung gerecht zu werden, die Gott uns übertragen hat: Als Fernsehsender können wir die isolierten Menschen, gerade auch viele Ältere, dort erreichen, wo sie alleine sind: Zuhause, in ihren Wohn- und Schlafzimmern, in ihrer Einsamkeit.

Die Zuschauerzahlen waren in 2020 erfreulich hoch! So vielen Menschen durfte Bibel TV noch nie mit dem Evangelium dienen. Dies passierte auch deshalb, weil Sie Bibel TV und die Verbreitung von Gottes Wort im Fernsehen durch Ihre Spenden erst ermöglicht haben. Ganz herzlichen Dank dafür!

Beiliegend finden Sie Ihre Jahresspendenbescheinigung. Wenn Sie Fragen dazu haben, erreichen Sie die Kollegen in der Buchhaltung innerhalb Deutschlands unter 040 / 44 50 66-11, außerhalb Deutschlands unter 0049 40 / 44 50 66-11 oder per E-Mail über spenden@bibletv.de. Danke, dass Sie Bibel TV möglich machen! Danke, dass durch Sie Christen in ihrem Glauben ermutigt werden und Nicht-Christen mehr von Gott sehen können!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2021,


Matthias Brender

PS: Statt dass wir die Corona-Krise hinter uns gelassen haben, erreicht Sie nun zum Jahresanfang einen neuen Höhepunkt. Aber selbst wenn das nicht so wäre: Die Menschen brauchen Jesus. Bitte helfen Sie Bibel TV auch in 2021 in seiner heute noch wichtigeren Mission: durch Ihr Weiterempfehlen, durch Ihr Gebet und Ihre Spende. Herzlichen Dank!

World Vision Deutschland e.V. • Postfach 1580 • 61366 Friedrichsdorf

Herrn
Markus Haas
Friedrich-Dürr-Str. 21
76706 Dettenheim

World Vision Deutschland e.V.

Am Zollstock 2-4
61381 Friedrichsdorf
Fax: (06172) 76 3270
info@worldvision.de
www.worldvision.de

Kostenfreies Servicetelefon
Mo. bis Fr. von 8 bis 20 Uhr:
(0800) 010 20 22

22.05.20
Adr.-Nr.: 001794268/gc

Sehr geehrter Herr Haas,

vielen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende in Höhe von 25 Euro bedürftige Kinder in der Corona-Krise unterstützen. Corona ist ein weltweites Problem, aber die Auswirkungen der Pandemie treffen die Länder besonders schwer, in denen die Gesundheitssysteme nicht gut ausgebaut und die hygienischen Verhältnisse schwierig sind.

Millionen Menschen in den ärmsten Regionen der Welt leiden an Vorerkrankungen wie Malaria, HIV oder Tuberkulose. Durch Mangel- und Unterernährung ist außerdem das Immunsystem vieler Kinder massiv geschwächt. Gleichzeitig mangelt es an Krankenhäusern, Ausstattung und Gesundheitspersonal. World Vision hilft hier mit Maßnahmen zur Vorsorge sowie zur Eindämmung des Virus. Wir schulen lokale Gesundheitshelferinnen und -helfer zu COVID-19 und verteilen Seife, Desinfektionsmittel und Hygieneartikel an Familien und lokale Gesundheitseinrichtungen. Durch unsere Maßnahmen wollen wir verhindern, dass Millionen Kinder weltweit Opfer dieser Katastrophe werden.

Dank Unterstützerinnen und Unterstützern wie Ihnen kann World Vision vielen Menschen in Not helfen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit für Kinder und Familien auch in Zukunft fördern.

Herzliche Grüße



Christoph Waffenschmidt
Vorstandsvorsitzender

PS: Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie automatisch zu Beginn eines neuen Jahres

World Vision (Glaubiger ID: DE19ZZZ00000150171) ist wegen Förderung mildtätiger und der gemeinnützigen Zwecke Förderung der Jugendhilfe, der Erziehung, der Volks- und Berufsbildung sowie der Studentenhilfe, der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens sowie der Entwicklungszusammenarbeit (§ 52 Abs. 2, Satz 1 Nrn. 4, 7, 13, 15 AO) nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Bad Homburg v.d.H., Steuernummer: 03 250 9918 8, vom 02.03.2017 für den letzten Veranlagungszeitraum 2015 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Postbank Frankfurt: BIC: PBNKDEFFXXX
IBAN: DE 93 5001 0060 0000 0666 01

Frankfurter Volksbank: BIC: FFVBDEFFXXX
IBAN: DE 89 5019 0000 0000 0020 20

Evangelische Bank: BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE 91 5206 0410 0004 0007 81



Deutsche Bibelgesellschaft – Balingen Str. 31A – 70567 Stuttgart

Herrn
Markus Haas
Friedrich-Dürr-Str. 21
76706 Dettenheim

Stuttgart, 12.02.2020

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe zugunsten von Christen in Usbekistan!

Sehr geehrter Herr Haas,

herzlichen Dank für Ihren Beitrag, den Sie am 11.02.2020 in Höhe von 50,00 EUR gespendet haben. Sie bewirken damit echte Veränderung. Für die usbekischen Christen ist es etwas ganz Besonderes, dass es die Bibel seit 2017 in ihrer Sprache gibt. Als Mitarbeiter von uns im Oktober vor Ort war, kamen immer wieder Leute auf uns zu, die uns gesagt haben, wie viel es ihnen bedeutet, das Wort Gottes endlich auf Usbekisch lesen zu können, und wie dankbar sie für die Arbeit der Usbekischen Bibelgesellschaft sind.

Auch die „Kinder-Bibel zum Selbstgestalten“ ist für viele ein echter Schatz. Tanja, 62 Jahre, meinte: „Als ich klein war, gab es so etwas nicht. Meine 8-jährige Enkelin Sabina ist so glücklich, dass sie eine Bibel hat, in der sie lesen kann. So eine Kinderbibel ist eine Investition in ein ganzes Leben.“

Die Usbekische Bibelgesellschaft ist die einzige offiziell anerkannte ökumenische Organisation, die alle Kirchen miteinander verbindet. Sie übersetzt, produziert und verbreitet die Bibel im Land. Auch in diesem Jahr möchten ihre Mitarbeitenden wieder viele Kirchengemeinden besuchen, um dort Kindermaterial und Bibeln zu verteilen, die sich die Menschen sonst nicht leisten könnten. Dieser Einsatz ist für die Christen eine enorme Ermutigung, erleben sie doch sonst in dem muslimisch geprägten Land viel Ablehnung aufgrund ihres Glaubens.

Ihre Spende unterstützt diese wertvolle Arbeit, sodass noch viel mehr Menschen mit dem Wort Gottes erreicht werden können. Gemeinsam können wir einen Unterschied bewirken.

Herzliche Grüße und Segenswünsche



Petra Riedl

Deutsche Bibelgesellschaft – Balingen Str. 31A – 70567 Stuttgart

Herrn
Markus Haas
Friedrich-Dürr-Str. 21
76706 Dettenheim

Stuttgart, 02.03.2020

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe zugunsten von Christen in Usbekistan!

Sehr geehrter Herr Haas,

herzlichen Dank für Ihren Beitrag, den Sie am 25.02.2020 in Höhe von 50,00 EUR gespendet haben. Sie bewirken damit echte Veränderung. Für die usbekischen Christen ist es etwas ganz Besonderes, dass es die Bibel seit 2017 in ihrer Sprache gibt. Als Mitarbeiter von uns im Oktober vor Ort war, kamen immer wieder Leute auf uns zu, die uns gesagt haben, wie viel es ihnen bedeutet, das Wort Gottes endlich auf Usbekisch lesen zu können, und wie dankbar sie für die Arbeit der Usbekischen Bibelgesellschaft sind.

Auch die „Kinder-Bibel zum Selbstgestalten“ ist für viele ein echter Schatz. Tanja, 62 Jahre, meinte: „Als ich klein war, gab es so etwas nicht. Meine 8-jährige Enkelin Sabina ist so glücklich, dass sie eine Bibel hat, in der sie lesen kann. So eine Kinderbibel ist eine Investition in ein ganzes Leben.“

Die Usbekische Bibelgesellschaft ist die einzige offiziell anerkannte ökumenische Organisation, die alle Kirchen miteinander verbindet. Sie übersetzt, produziert und verbreitet die Bibel im Land. Auch in diesem Jahr möchten ihre Mitarbeitenden wieder viele Kirchengemeinden besuchen, um dort Kindermaterial und Bibeln zu verteilen, die sich die Menschen sonst nicht leisten könnten. Dieser Einsatz ist für die Christen eine enorme Ermutigung, erleben sie doch sonst in dem muslimisch geprägten Land viel Ablehnung aufgrund ihres Glaubens.

Ihre Spende unterstützt diese wertvolle Arbeit, sodass noch viel mehr Menschen mit dem Wort Gottes erreicht werden können. Gemeinsam können wir einen Unterschied bewirken.

Herzliche Grüße und Segenswünsche



Pia Maruschtzak

Deutsche Bibelgesellschaft – Balinger Str. 31A – 70567 Stuttgart

Herrn
Markus Haas
Friedrich-Dürr-Str. 21
76706 Dettenheim

Stuttgart, 08.01.2020

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe zugunsten von Christen in Syrien!

Sehr geehrter Herr Haas,

herzlichen Dank für Ihren Beitrag, den Sie am 02.01.2020 in Höhe von 100,00 EUR gespendet haben. Viele geflohene Christen kehren nun - schwer traumatisiert vom langen Bürgerkrieg - aus den Flüchtlingslagern in Jordanien, dem Libanon oder aus den kurdischen Gebieten zurück. Entsprechend herausfordernd ist es für sie, wieder ins alltägliche Leben zurückzufinden.

Die Syrische Bibelgesellschaft mit ihren vielen ehrenamtlichen Helfern unterstützt hierbei auf vielfältige Weise: Über die Kirchen, Schulen, Privathäuser und Geschäfte erhalten Erwachsene, Jugendliche und Kinder eine altersgerechte Bibel. Freiwillige werden als Kindergottesdienstleiter ausgebildet, um die berührenden Geschichten der Bibel weiterzugeben. Damit die seelischen Wunden der Menschen heilen können, bietet die Syrische Bibelgesellschaft gemeinsam mit den Kirchen auch seelsorgerische Betreuung an.

Das Ziel der Syrischen Bibelgesellschaft ist es, auch außerhalb von Kirchen Zufluchtsorte und Kontaktplattformen zu schaffen. Orte, an denen für jeden Suchenden ein tröstliches Wort und eine Heilige Schrift in seiner Muttersprache auf ihn warten. Das Bibelhaus sowie Buchläden in Aleppo und Damaskus sind hierbei zentrale Anlaufstellen für Menschen aller Religionen.

Ihre Spende unterstützt diese Hilfsangebote. Gottes Wort schenkt den Betroffenen etwas Geborgenheit, Trost und Ermutigung und lässt sie an eine friedliche Zukunft glauben.

Herzliche Grüße und Segenswünsche



Petra Riedl



Pro Femina e. V. | 1000plus | Widenmayerstraße 16 | 80538 München

Herrn
Markus Haas
Friedrich-Dürr-Str. 21
76706 Dettenheim



Kristian Aufiero
Vorsitzender des Vorstands
Pro Femina e.V. | Projekt 1000plus
Widenmayerstr. 16, 80538 München
www.1000plus.net | kontakt@1000plus.net
Tel.: 089/540 410 50 | Fax: 089/540 410 555

Danke, dass Sie „EINS draufsetzen“

München, den 19. November 2020

Lieber Herr Haas,

von ganzem Herzen möchte ich mich für Ihre Spende über 25,00 € bedanken. Dank des diesjährigen Verdoppelungsfonds fließt sogar das Doppelte dieses Betrags unmittelbar in die Beratung und Hilfe für Schwangere in Not!

Mit Ihrer Entscheidung machen Sie eine Kampagne möglich, mit der wir gemeinsam mehr Mutterherzen und mehr ungeborene Kinder vor einer Abtreibung bewahren können als je zuvor.

Und mit der wir gemeinsam alles in unserer Macht Stehende tun können, um das drohende Unrecht der Abtreibung bis zur Geburt zu verhindern.

Damit haben Sie Ihre Entschlossenheit zum Ausdruck gebracht, inmitten erschreckender Entwicklungen „trotz allem“ Verantwortung zu übernehmen und den guten Kampf zu kämpfen.

Danke, dass Sie zu den Menschen gehören, die die Hoffnung und Zuversicht nicht aufgeben. Dass Sie sich unbeirrt und treu zu Ihren Überzeugungen für die Kultur des Lebens einsetzen. Danke, dass Sie sich mit 1000plusEINS! an die Seite „unserer“ Schwangeren in Not und ihrer ungeborenen Kinder stellen.

Herzliche Grüße





Pro Femina e. V. | 1000plus | Widenmayerstraße 16 | 80538 München

Herrn

Markus Haas
Friedrich-Dürr-Str. 21
76706 Dettenheim



Kristijan Aufiero
Vorsitzender des Vorstands
Pro Femina e.V. | Projekt 1000plus
Widenmayerstr. 16, 80538 München
www.1000plus.net | kontakt@1000plus.net
Tel.: 089/540 410 50 | Fax: 089/540 410 555

Danke – Ihre Hilfe ist ein Segen!

München, den 29. Mai 2020

Lieber Herr Haas,

in diesen Tagen ist es mir ein besonders großes Anliegen, mich bei Ihnen zu melden und Ihnen ganz herzlich für Ihre jüngste, großzügige Spende über 50,00 € anlässlich des 1000plus-Muttertags zu danken.

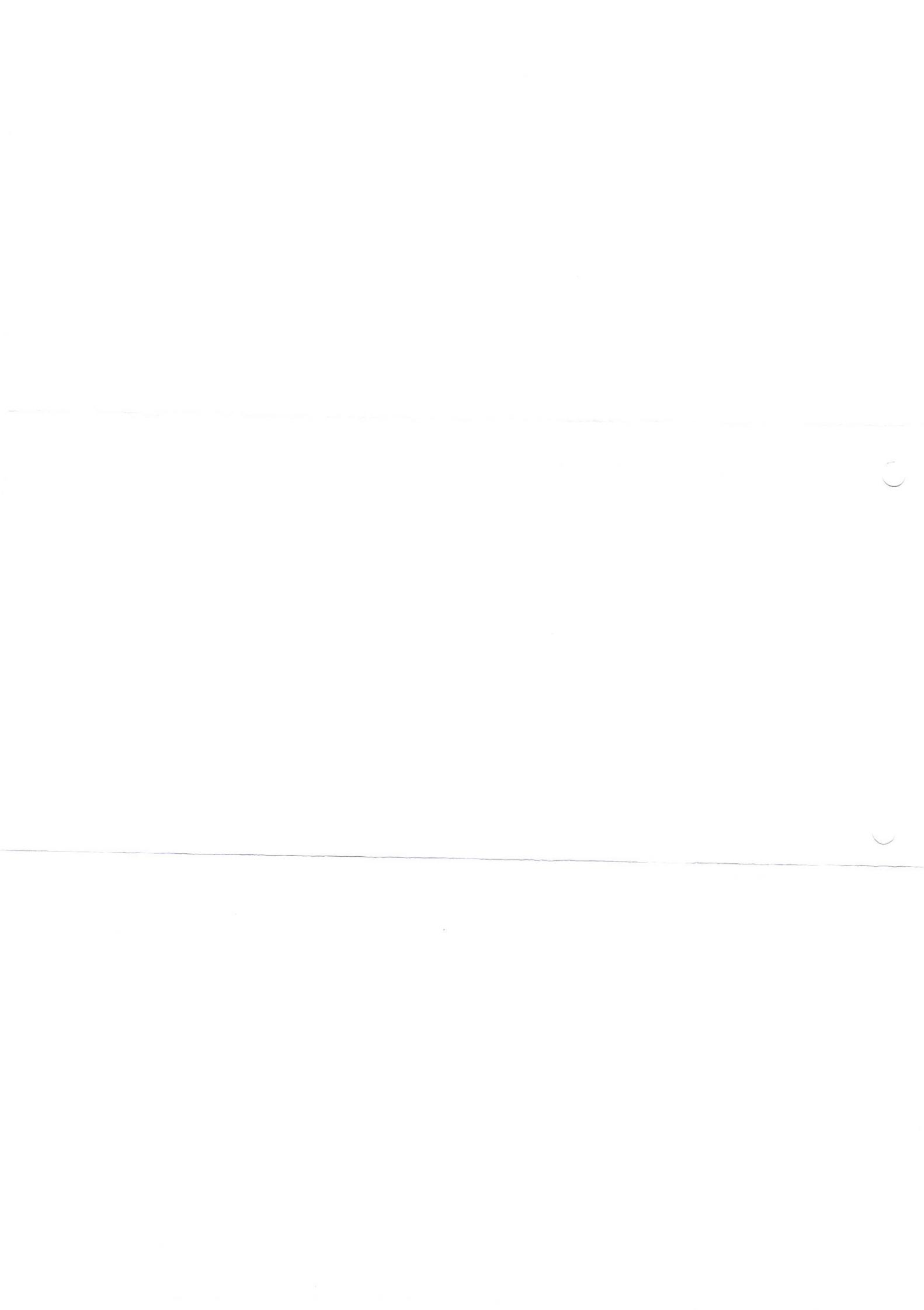
Wir alle haben in dieser Krise mit so vielen persönlichen Herausforderungen, Sorgen, Veränderungen und Einschränkungen zu kämpfen. Wir müssen mit der Unsicherheit leben, nicht zu wissen oder auch nur abschätzen zu können, was die nächsten Wochen und Monate bringen werden und welche Auswirkungen diese enorme Krise für unsere Gesellschaft und für uns jeden persönlich haben wird.

Dass Sie trotz allem mit Ihrer Spende ein mutiges „Jetzt erst recht“ zum Ausdruck bringen, dass Ihnen selbst in dieser schweren Situation die Unterstützung für „unsere“ Schwangeren und frischgebackenen Mamas ein Anliegen bleibt und Sie sich von ihrer Not berühren lassen, bewegt mich sehr!

Danke für Ihre Treue und Großherzigkeit. Danke, dass Ihre Überzeugungen und Ihre Einsatzbereitschaft für das Leben auch in schwierigen Zeiten ungebrochen bleiben. Danke für Ihre konkrete Hilfe, die – jetzt mehr als je zuvor – für so viele Schwangere, ihre ungeborenen Kinder und Familien zum spürbaren Segen wird.

Mit dankbaren und herzlichen Grüßen

PS: Anbei finden Sie eine Postkarte aus der neuen Serie „1000plus-Tipps von Kids“. Dieses Motiv und alle weiteren Motive können Sie gerne auf unserer Homepage unter 1000plus.net/shop nachbestellen.





Pro Femina e. V. | 1000plus | Widenmayerstraße 16 | 80538 München

Herrn
Markus Haas
Friedrich-Dürr-Str. 21
76706 Dettenheim



Kristijan Aufiero
Vorsitzender des Vorstands
Pro Femina e.V. | Projekt 1000plus
Widenmayerstr. 16, 80538 München
www.1000plus.net | kontakt@1000plus.net
Tel.: 089/540 410 50 | Fax: 089/540 410 555

Die „Entscheidung, Mama zu werden“

München, den 17. September 2020

Lieber Herr Haas,

„Ich bin überrascht über den Abtreibungstest auf Eurer Webseite und Deine wertvollen Antworten, sie haben mich sehr berührt. Wir waren beim Frauenarzt und haben das Baby gesehen. Wir wurden auch beraten – pro Abtreibung. Danach haben wir Euren Abtreibungstest gemacht und fanden diese Gegenargumente so wundervoll. Das hat uns noch einmal eine andere Sicht der Dinge geben können! Ich bedanke mich und werde mir Deine E-Mail noch ein paar Mal durchlesen. Im Prinzip sagt mein Herz, dass es verliebt sein wird in die Entscheidung, Mama zu werden.“

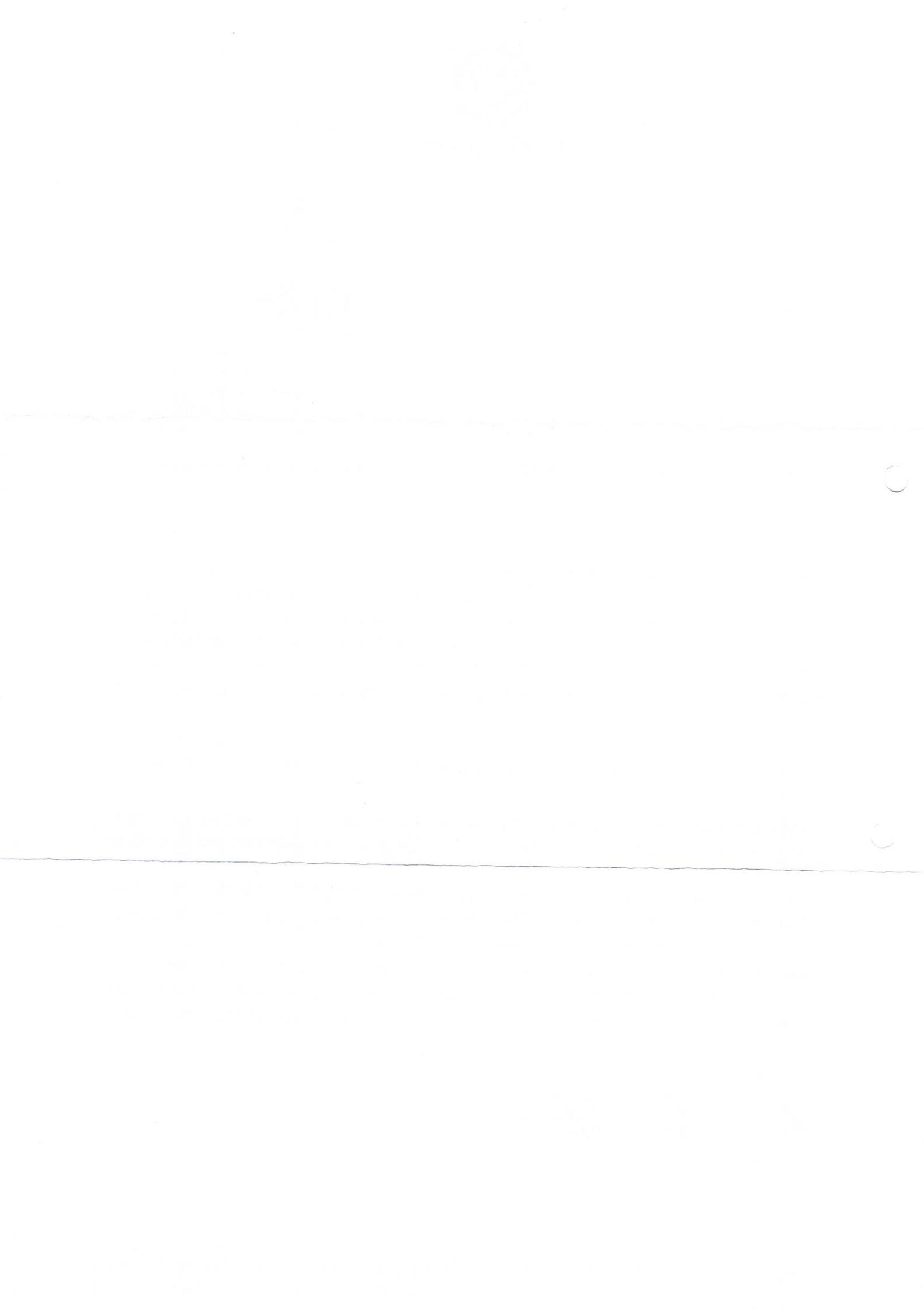
Leonie* hätte nie unsere Beratungsseite profemina.org und den Abtreibungstest finden können, wenn es nicht Menschen wie Sie gäbe, die bestmögliche Information und Beratung für Schwangere in Not im Internet möglich machen.

Deshalb möchte ich Ihnen für Ihre jüngste Spende über 25,00 € sehr herzlich danken. Sie helfen entscheidend mit, dass profemina.org kontinuierlich weiterentwickelt und deshalb bei Google besser gefunden werden kann. Dass wir dort den verzweifelten Frauen unterschiedlichste Möglichkeiten der Kontaktaufnahme bieten können – ganz so, wie es ihren individuellen Bedürfnissen entspricht. Denn Pro Femina muss dort präsent sein, wo so viele alleingelassene Schwangere nach Hilfe suchen: im Internet!

Danke, dass Sie das möglich machen. Danke für Ihre Hilfe und Ihren Großmut. Danke für Ihre Bereitschaft, Seite an Seite mit 1000plus alles dafür zu tun, dass Schwangere in Not die Hilfe und Beratung finden, dank der sie sich in die „Entscheidung, Mama zu werden“, verlieben können.

Herzliche Grüßen

*Name geändert





Pro Femina e. V. | 1000plus | Widenmayerstraße 16 | 80538 München

Herrn
Markus Haas
Friedrich-Dürr-Str. 21
76706 Dettenheim



Kristijan Aufiero
Vorsitzender des Vorstands
Pro Femina e.V. | Projekt 1000plus
Widenmayerstr. 16, 80538 München
www.1000plus.net | kontakt@1000plus.net
Tel.: 089/540 410 50 | Fax: 089/540 410 555

Die „Entscheidung, Mama zu werden“

München, den 12. Oktober 2020

Lieber Herr Haas,

„Ich bin überrascht über den Abtreibungstest auf Eurer Webseite und Deine wertvollen Antworten, sie haben mich sehr berührt. Wir waren beim Frauenarzt und haben das Baby gesehen. Wir wurden auch beraten – pro Abtreibung. Danach haben wir Euren Abtreibungstest gemacht und fanden diese Gegenargumente so wundervoll. Das hat uns noch einmal eine andere Sicht der Dinge geben können! Ich bedanke mich und werde mir Deine E-Mail noch ein paar Mal durchlesen. Im Prinzip sagt mein Herz, dass es verliebt sein wird in die Entscheidung, Mama zu werden.“

Leonie* hätte nie unsere Beratungsseite profemina.org und den Abtreibungstest finden können, wenn es nicht Menschen wie Sie gäbe, die bestmögliche Information und Beratung für Schwangere in Not im Internet möglich machen.

Deshalb möchte ich Ihnen für Ihre jüngste Spende über 25,00 € sehr herzlich danken. Sie helfen entscheidend mit, dass profemina.org kontinuierlich weiterentwickelt und deshalb bei Google besser gefunden werden kann. Dass wir dort den verzweifelten Frauen unterschiedlichste Möglichkeiten der Kontaktaufnahme bieten können – ganz so, wie es ihren individuellen Bedürfnissen entspricht. Denn Pro Femina muss dort präsent sein, wo so viele alleingessene Schwangere nach Hilfe suchen: im Internet!

Danke, dass Sie das möglich machen. Danke für Ihre Hilfe und Ihren Großmut. Danke für Ihre Bereitschaft, Seite an Seite mit 1000plus alles dafür zu tun, dass Schwangere in Not die Hilfe und Beratung finden, dank der sie sich in die „Entscheidung, Mama zu werden“, verlieben können.

Herzliche Grüßen

*Name geändert





Pro Femina e. V. | 1000plus | Widenmayerstraße 16 | 80538 München

Herrn

Markus Haas
Friedrich-Dürr-Str. 21
76706 Dettenheim



Kristijan Aufiero
Vorsitzender des Vorstands
Pro Femina e.V. | Projekt 1000plus
Widenmayerstr. 16, 80538 München
www.1000plus.net | kontakt@1000plus.net
Tel.: 089/540 410 50 | Fax: 089/540 410 555

München, den 14. Januar 2020

Danke, dass Sie Liebe weitergeben!

Lieber Herr Haas,

für Ihre jüngste, sehr großzügige Spende über 100,00 € möchte ich Ihnen hiermit herzlich danken. Ihre Unterstützung macht es möglich, dass wir trotz der jüngsten Angriffe unsere Beratung und Hilfe für Schwangere in Not fortführen und weiter ausbauen können.

Liebe zu empfangen und Liebe weiterzugeben, das ist es, was die kostbarsten Momente unseres menschlichen Lebens ausmacht. Dieses wunderbare Geheimnis leuchtet ganz besonders jedes Mal dann auf, wenn auf dieser Erde eine Mutter Ja zu ihrem Baby sagt. Ihre Unterstützung, lieber Herr Haas, ist letztlich der Grund, warum diese Liebes-Weitergabe stattfinden darf. Und dafür kann ich Ihnen gar nicht genug danken!

Ich wünsche Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen, ein frohes und gesegnetes Neues Jahr!

Mit herzlichen Grüßen

Frontiers e.V. | Postfach 13 | 38534 Meinersen

Herrn 17257
Markus Haas
Friedrich-Dürr-Str. 21

76706 Dettenheim

9. Januar 2020

Lieber Herr Haas,

vielen Dank für Ihren SEPA-Lastschriftauftrag vom 3.01.2020

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE42ZZZ00000417380
Ihre Mandatsreferenz lautet: FB-Sepa-5605149

Nachstehend finden Sie eine Übersicht Ihrer Lastschrift:

Betrag: 50,00

Verwendungszweck: Wiederaufbau Syrien

Der Betrag wird am 21.01.2020 Ihrem Konto belastet.

Ihre Bankverbindung: DE 83200411330694752700

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung! Auf der Rückseite können Sie sehen, wie wir Ihre Daten verwalten.

Gott segne Sie für alles, was Sie für Sein Reich tun. Mit herzlichen Grüßen aus dem Frontiers-Zentrum.


Heike Pahl
Frontiers e.V.

Zu welchem Zweck nutzt Frontiers e.V. personenbezogene Daten?

Für folgende Zwecke verarbeiten wir personenbezogene Daten im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Vorgaben (EU-Datenschutzgrundverordnung Artikel 6, Absatz 1a, 1b, 1c, 1f):

- Abwicklung von Anmeldungen
- Versand unserer periodisch erscheinenden Zeitschrift Context (vier Mal im Jahr)
- Versand des 30-Tage-Gebetsheftes für den Ramadan (einmal im Jahr)
- Nutzung unserer Internet-Angebote (z. B. unser Kontaktformular)
- Informationen von Frontiers e.V.
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Erfüllung gesetzlicher Anforderungen, insbesondere aufgrund steuerrechtlicher Vorgaben

Werden personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben?

Frontiers e.V. gibt personenbezogene Daten nicht an Dritte weiter. Sofern wir auf externe Dienstleister angewiesen sind (z. B. Versand von Context und Gebetsheft 30 Tage), übermitteln wir nur die Daten, die für die Leistungserbringung unbedingt notwendig sind. Die Dienstleister werden sorgfältig ausgewählt, vom externen Datenschutzbeauftragten überprüft und auf die Verwendung der Daten im gesetzlichen Rahmen verpflichtet.

Wie lange werden personenbezogene Daten aufbewahrt?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten zunächst solange, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Anschließend speichern wir Ihre Daten, solange Sie Informationen von Frontiers e.V. erhalten, sofern Sie diesem nicht widersprechen (bzw. bereits widersprochen haben). Danach werden Ihre Daten gelöscht. Ist eine Löschung aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht möglich, werden Ihre Daten für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben jederzeit das Recht

- der Verarbeitung Ihrer Daten ganz oder teilweise mit Wirkung auf die Zukunft zu widersprechen
- auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten persönlichen Daten, deren Herkunft, Weitergabe und Zweck der Datenverarbeitung
- auf Berichtigung oder Löschung (Sperrung) Ihrer Daten

Widerspruch, Anfrage auf Auskunft, Wunsch zur Datenberichtigung oder Löschung richten Sie einfach formlos an:

Frontiers e.V.
z. Hd. Datenschutzbeauftragter
An der Stockwiese 1
38536 Meinersen
E-Mail: datenschutz@frontiers.de
Telefax: 05372-972 39-19
Telefon: 05372-972-39-0

Ausführliche Informationen zum Datenschutz sowie die aktuellen für Sie geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter: www.frontiers.de

DMG interpersonal e.V. Buchenauerhof 2 74889 Sinsheim
 Herrn
 Markus Haas
 Friedrich-Dürr-Str. 21
 76706 Dettenheim

Ansprechpartner
 Thomas Aurich
 Irene Uhrich
 Telefon
 07265 959 113
 07265 959 128
 E-Mail
 spenden@dmgint.de
 Telefax
 07265 959 49113
 07265 959 49128

Freundesnummer
574833
 Datum
 29. September 2020

Lieber Herr Haas,

herzlichen Dank für Ihren Beitrag zu unserer weltweiten Arbeit. Wir freuen uns sehr darüber! Gerne bestätigen wir den Eingang Ihrer Spende am 23.09.2020. Wir haben Ihre Spende entsprechend dem uns übermittelten Verwendungszweck eingesetzt:

Projekt 10337 Matthias und Martina Knödler 100,00 EUR für die beiden Großeltern

Ende Januar nächsten Jahres erhalten Sie von uns eine Zuwendungsbestätigung.

„... nach drei Tagen fanden sie Jesus im Tempel sitzen, mitten unter den Lehrern, wie er ihnen zuhörte und sie fragte. Und alle, die ihm zuhörten, verwunderten sich über seinen Verstand ...“ Lukas 2,46f

Einer unserer koreanischen Mitarbeiter erzählte: „Wir Koreaner sprechen mit unseren Kindern zwischen Mittagessen und Nachtisch über die Schule. Wir fragen sie: ‚Was hast du heute gelernt?‘ Juden machen das besser. Sie fragen ihre Kinder: ‚Welche Fragen hast du heute gestellt?‘“

Aus den Berichten unserer Missionare sehen wir, wie sie ihren Dienst neu erlernen. Vielen der klassischen Aufgaben können sie nicht mehr – oder nicht mehr so wie vorher - nachkommen. Die Antworten von gestern sind heute nicht mehr gültig. Wir lernen wieder Fragen zu stellen. Wir fragen Gott: „Was ist denn wirklich meine Aufgabe?“ Wir fragen die Menschen, denen wir dienen: „Wie können wir gemeinsam dieser Not begegnen?“

Von Jesus können wir die Kunst des Fragens lernen, oft hat er eine Frage mit einer Gegenfrage beantwortet. In einer Zeit, in der bewährte Antworten ihre Gültigkeit verlieren, sind wir umso dankbarer für unseren Herrn, der landläufige Überzeugungen hinterfragt: „Hauptsache gesund! - Ach wirklich?“ „Vor Corona muss man Angst haben! - Tatsächlich? Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten! (Mt10,28)“
 Eines bleibt in der Ungewissheit dieser Zeit gewiss: Jesus ist Herr, überall und über alles!

In dieser Hoffnung verbunden grüßen wir Sie herzlich vom Buchenauerhof.

Ihr Team der DMG



